

Sommertipp



Ein Buch für lange Sommerabende

Das letzte Mal habe ich beim Lesen eines Buches geweint, als ich zehn war: Grund dafür war Winnetous Tod. Bei der Lektüre von «Ein wenig Leben» von Hanya Yanagihara habe ich wieder ein paar Tränchen verdrückt. Der Roman über das Leben von vier New Yorkern geht nahe. Insbesondere das Leben und Leiden von Jude, der in seiner Jugend sexuell missbraucht wurde, berührt einen. Wie eine solche Erfahrung einen Menschen ein Leben lang zeichnen kann, wird im Verlauf der Handlung immer deutlicher.

Die Autorin zieht den Leser mit ihren Schilderungen regelrecht in einen Strudel von Emotionen hinein. Doch trotz trauriger Momente ist «Ein wenig Leben» auch immer wieder ein lustiges, ein lebensbejahendes Buch. Ein Buch, das nahe dran ist an seinen Protagonisten, ihre Hoffnungen, ihre Ängste lebendig werden lässt. Beinahe entwickelt man eine persönliche Beziehung zu Willem, dem Schauspieler, Jude, dem Anwalt, JB, dem Künstler, und Malcolm, dem Architekten.

«Ein wenig Leben» ist ein Buch für lange, laue Sommerabende. Ein Roman, für den es Musse braucht, der den Leser aber im Gegenzug reich beschenkt.

Philippa Schmidt,
Redaktorin Ressort Meilen

«Ein wenig Leben»

Hanya Yanagihara. Hanser-Literaturverlag. 960 Seiten, gebunden.

Nichts hält sie am Boden

ZÜRICH Es ist wieder da und hebt diesmal richtig ab: Das Broadway-Variété zelebriert mit «La Rakete – Es gibt kein Zurück» ein galaktisches Spektakel. Ein Programm mit viel Artistik, Witz und grosser Detailverliebtheit.

Hat er, der quirilige und etwas freakige Direktor, die Haare wieder schön? Wie ausgefallen werden diesmal die Kostüme sein? Und wie wird der Soundtrack klingen? Neugierde ist unvermeidlich, wenn jeweils im Sommer das nostalgisch anmutende Spiel- und Verzehrertheater auf dem Zürcher Kasernenareal gastiert. Nun sind sie wieder da, die jungen multitalentierten Artisten des Broadway-Variétés, und werfen mit «La Rakete – Es gibt kein Zurück» einen Blick in das unendliche Universum. Ein Programm zum Abheben, ohne dabei den Boden zu verlieren.

Ein Stück mit Speis und Spiel

Eines sei hier gleich verraten: Ja, Direktor Luca Botta hat die Haare wieder prächtig skulptiert, die Zähne passend zum Outfit gefärbt, die Piercings augenfällig platziert. Eine erste Augenweide an der Kasse, wo dem Besucher ein Boarding-Pass ausgehändigt wird, mit kleinstgedruckten AGBs, die zu lesen es sich durchaus lohnt.

Beim Apéro im Freien dann, auf den Einzug der Künstler wartend, fällt auf, dass sich auch einige Gäste in ein passendes Outfit gestürzt haben, etwa mit einem T-Shirt mit Nasa-Emblem. Endlich treffen die Astronauten mit Pomp und kreativ interpretiertem Mondfahrzeug ein und mischen sich unter Publikum, weisen es in Schranken, beziehen es in ihr Spiel mit ein. Die Aficionados lieben diesen Moment, der die eigentliche Show im Zelt eröffnet. Eine Show, die nach wie



«La Rakete – Es gibt kein Zurück!» – Das Broadway-Variété lässt nicht nur Gedanken fliegen.

zvg / Mischa Scherrer

vor von einem kulinarischen Höhenflug begleitet und von der interstellaren Crew serviert wird.

Vertraut und doch ganz neu

Das Broadway-Variété setzt auf Vertrautes, und das ist gut so. So kann man sich von vornherein auf lieb gewonnene Elemente

freuen, etwa auf die Musik, die Wortakrobatik oder gar auf die philosophische Schildkröte, die irgendwie immer mit dabei ist und einen genüsslich langsamen Kontrapunkt zum temporeichen Treiben setzt.

Aber klar: Für «La Rakete – Es gibt kein Zurück» hat sich die

Truppe wiederum viel Neues einfallen lassen und präsentiert den irrwitzigen Flug ins All mit Verve, einer leicht exaltierten Clownin und einer feinsinnigen Violinistin. Letztere sorgt mit sphärischen, oft gar dissonanten Klängen für einen futuristischen Rahmen. Ein spannender Kontrast

zur altmodischen Mechanik, die in der 70-jährigen Schaubude ansonsten zum Tragen kommt. Da wird noch gekurbelt und geschraubt, da werden Eisenstangen verschoben und Tische aufgebaut. Herrlich, bei den Umbauten live dabei zu sein!

Überhaupt wird die Liebe zum Detail überall sichtbar: Im Toilettenwagen etwa finden sich Spiegel mit galaktischen Inschriften; auf den Tischen liegen Fächer – Welch' aufmerksamer Gedanke in diesen warmen Nächten! – und die Kontakte zu den Gästen ergeben sich nur vermeintlich zufällig. Alles wird bedacht, niemand vergessen. Wohl auch deshalb gilt für viele Besucher dieser Perle der Kleinkunst: Einmal ist einmal!

Guida Kohler

Broadway-Variété –

«La Rakete – Es gibt kein Zurück»

Bis 26. August, jeweils ab 18.30 Uhr. Kasernenareal, Zürich.

Tickets: www.broadway-variete.ch.

TICKETVERLOSUNG

«La Rakete – Es gibt kein Zurück» – Die «Zürichsee-Zeitung» verlost für die Vorstellung am Donnerstag, 17. August, einmal zwei Tickets. Die Gewinner werden per Mail informiert; die Tickets werden an der Kasse hinterlegt und müssen bis 19 Uhr abgeholt werden.

Kennwort: La Rakete
Teilnahme: Senden Sie eine Mail an ticketverlosung@zsz.ch bis Montag, 14. August, 8 Uhr (Name und Handy- oder Telefonnummer angeben). Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Die Teilnahme ist nur einmal pro Person möglich; Mitarbeiter von Tamedia sowie deren im selben Haushalt lebende Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. red

AGENDA

REGION

AUSFLÜGE

SAMSTAG

Rapperswil. Stadtrundgang. Informationen: 055 225 77 00.

Tourist Information, Fischmarktplatz 1. 14 h.

BÜHNE

DIENSTAG

Richterswil. Camera Obscura. Variété Pavé.

Wissusplatz. 20.15 h.

CHILBI

SAMSTAG

Meilen. Chilbi. Dorfzentrum. 16–4 h.

Richterswil. Chilbi.

Hornareal, Hornstrasse 1. 13.30–4 h.

SONNTAG

Meilen. Chilbi. Dorfzentrum. 14–2 h.

Richterswil. Chilbi.

Hornareal, Hornstrasse 1. 13.30–2 h.

MONTAG

Meilen. Chilbi. Dorfzentrum. 14–24 h.

Richterswil. Chilbi.

Hornareal, Hornstrasse 1. 13.30–24 h.

FILM/MULTIMEDIA

SAMSTAG

Wädenswil. Filmnächte. La pazza gioia. Komödie von Paolo Virzi. Ab 16 Jahren.

Rosenmattpark, Eidmattstrasse 14. 21.35 h.

SONNTAG

Pfäffikon. Das Ende der Zeit. Dokumentarfilm von Peter Mettler. Im Rahmen der Ausstellung.

Vögele-Kulturzentrum. 13 h.

MONTAG

Rüschlikon. Kinder-Kino-Open-Air. Komiker Linaz. 20.45 h. /

Pets. Animationsfilm von Chris Renaud. 21.10 h. Ab 6 Jahren.

Infotelefon bei zweifelhafter Witterung: 044 724 43 76.

Park im Grüene, Alsenstrasse 40.

MESSEN/MÄRKTE

SAMSTAG

Horgen. Flohmarkt.

Dorfplatz. 8–16 h.

MUSIK

SAMSTAG

Eschenbach. Open Air. Rock.

Beim alten Schulhaus Rüeterswil, Walde-Strasse. 20 h.

SONNTAG

Horgen. Amal-Trio.

Balkanmusik und türkische Lieder. Atelier Hinterrüti, Hinterrüti. 18 h.

MONTAG

Schmerikon. Fürstentümer Musikanten Reichenburg.

Hallen- und Seebad. 19.30 h.

MITTWOCH

Schmerikon. Spooky Fun Connection. Party, Coversongs.

Hallen- und Seebad. 19.30 h.

Stäfa. Tanznachmittag mit Gabiotti.

Alterszentrum Lanzeln, Bahnhofstrasse 58. 15 h.

VERSCHIEDENES

SAMSTAG

Goldingen. Greifvogel-Flugshow. Bei Regenwetter Alternativprogramm im Trockenent.

Atzmännig. 13.30 h.

Lachen. Seenachtsfest.

Party für Jung und Alt. Diverse Attraktionen, Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung.

22h: Grosses Feuerwerk. Infos: www.seenachtsfest-lachen.ch.

Seeanlage, Äussere Haab. Ab 15 h.

SONNTAG

Lachen. Seenachtsfest. Vereine und Bräuche. Diverse Attraktionen, Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung. Infos: www.seenachtsfest-lachen.ch.

Seeanlage, Äussere Haab. Ab 9.45 h.

DIENSTAG

Hombrechtikon. Spiele. Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele ausprobieren und spielen.

Bahnhöfli-Kafi, Bahnhofplatz 1. 14–17 h.

DIENSTAG

Männedorf. Tanz mit Hansruedi Vordermann.

Allmendhof Alters- und Pflegeheim, Appisbergstrasse 7. 18–20 h.

VORTRÄGE/LESUNGEN

SONNTAG

Rapperswil. Kulturparkett im Fadenkreuz. Vortrag und Führung mit Margarita Skinner.

Kulturparkett, Zürcherstrasse 141. 14 h.

ZÜRICH

BÜHNE

SAMSTAG

Brache Hardturmstrasse 269. Estival Cirque de loin und TTK: The Kasperli Kommbäck.

Zirkustheater. Ab 6 Jahren. 15 h.

Kasernenareal. Broadway-Variété.

La Rakete: Es gibt kein Zurück. Spiel- und Verzehrertheater.

Reservation: 079 407 14 14. 19 h.

DIENSTAG

Kasernenareal. Broadway-Variété.

La Rakete: Es gibt kein Zurück. Spiel- und Verzehrertheater.

Reservation: 079 407 14 14. 19 h.

MUSIK

SAMSTAG

Brache Hardturmstrasse 269. Estival Cirque de loin und Rona.

Ronamor – The Wedding Concert. Konzertspektakel, Mundartpop.

20.30 h.

SONNTAG

Helsinki-Club. Aad Hollander Trio from Hell. Country, Polka-Tanz. 21 h.

Kirche St. Peter. Goppisberger Musikfestival. Klassik. 17 h.

Rote Fabrik. Lethargy. Live-Acts und Party. In allen Sälen. Ab 13 h.

DIENSTAG

Dynamo Werk 21. Mad Caddies. Ska-Punk. 20 h.

VERSCHIEDENES

SAMSTAG

Rund um das Seebecken. Street Parade. Ab 13 h.



Street Parade – Der Umzug um 13 Uhr ist nur einer der Höhepunkte am Samstag: Es folgen Partys zuhause. *Verein Street Parade*



Variété Pavé – von Akrobatik über Magie bis Feuerkunst: Am Dienstag und Mittwoch zu sehen in Richterswil. *zvg*